

**Produktname: ERK5 (1Z9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe10604**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 88kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAPK7
<b>Alternative Namen</b>	Big MAP kinase 1; BMK 1; BMK 1 kinase; BMK-1; BMK1; BMK1 Kinase; ERK 4; ERK 5; ERK-5; ERK4; ERK5; MAP kinase 7; MAPK 7; Mitogen Activated Protein Kinase;
<b>Gen-ID</b>	5598.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13164
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen ERK5

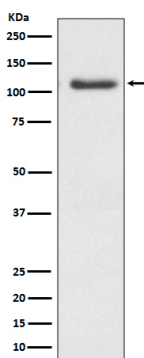
## Hintergrund

Erk5 (Mitogen-aktivierte Proteinkinase 7, auch bekannt als Big-Mitogen-aktivierte Proteinkinase 1) gehört zur MAPK-Superfamilie und ist an der Regulation zahlreicher zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung und Überleben beteiligt. In neuronalen Zellen ist Erk5 für das NGF-induzierte Neuritenwachstum, die neuronale Homöostase und das Überleben erforderlich. Erk5 trägt vermutlich zur Integrität von Blutgefäßen bei, indem es die Migration von Endothelzellen und die Barrierefunktion aufrechterhält. Es ist an verschiedenen zellulären Prozessen wie Proliferation, Differenzierung und Zellüberleben beteiligt. Der vorgeschaltete Aktivator von MAPK7 ist die MAPK-Kinase MAP2K5. Nach der Aktivierung wandert Erk5 in den Zellkern und phosphoryliert verschiedene nachgeschaltete Zielproteine, darunter MEF2C. EGF aktiviert MAPK7 über einen Ras-unabhängigen und MAP2K5-abhängigen Signalweg. Erk5 könnte an der Differenzierung von Muskelzellen beteiligt sein und für die Endothelfunktion sowie die Aufrechterhaltung der Blutgefäßintegrität von Bedeutung sein. MAP2K5 und MAPK7 interagieren spezifisch miteinander, nicht jedoch mit den MEK1/ERK1- oder MEK2/ERK2-Signalwegen. MAPK7 phosphoryliert SGK1 an Ser-78, was für den durch Wachstumsfaktoren induzierten Zellzyklusfortschritt erforderlich ist. MAPK7 ist an der Regulation von p53/TP53 beteiligt, indem es die PML-MDM2-Interaktion stört.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ERK5-Expression im HeLa-Zelllysat.